

## Parameter DuriaSerial:

```
/c=COM2,38400  
/u=MTZ,MTZ:MTZ  
/l=C:/TEMP/LOGFILE.TXT
```

### Beispiel

- Duria auf COM2 mit 38400 Baud und einloggen ins Programm:  
DuriaSerial.exe /c=COM2,38400 /u=MTZ,MTZ:MTZ
- Labordatenabrufen auf COM1 mit 9600 Baud und mitschneiden der ankommenden Daten  
DuriaSerial.exe /c=COM1,9600 /l=c:/duria/modem.log

### Parameter DuriaTelnet

```
/c=192.168.1.1  
/c=192.168.1.1:4711  
/u=MTZ,MTZ:MTZ
```

### Neue Kommandozeilenparameter

```
/T=JAWERBINICHDENN ÄNDERT DEN FENSTERTITEL DES CLIENTS  
/I=EINSCHOENESBILD.ICO SETZT DAS PROGRAMMICON
```

diese beiden Punkte wurden implementiert da hier lokal bei uns mehrere Clients parallel laufen (Develop, Test, Kundensystem) und man sie somit besser unterscheiden kann

```
/D TELNET CLIENT NICHT EENDEN BEIM BEENDEN VON DURIA
```

### "Sonderzeichen" in den Parametern (z.Zt.)

```
\S EIN SPACE, ALSO ZB DURIA\CLIENT ERGIBT "DURIA CLIENT"  
\R RETURN  
\N LINEFEED  
\ BACKSLASH
```

mehr bei Bedarf